



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*EU vor der Zerreißprobe? (Teil 1)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# 1. Übersicht

## Die Corona-Krise und die EU

Die Corona-Pandemie stellt Europa auf eine harte Probe. Geschlossene Grenzen, unterbrochene Lieferketten, Streit ums Geld. Experten erwarten für die EU insgesamt einen Wirtschaftseinbruch in historischem Ausmaß von geschätzt 7,7 %. Dabei trifft die Corona-Krise die einzelnen EU-Länder in unterschiedlichem Ausmaß. Die Krise könnte dazu führen, dass der Norden den Süden wirtschaftlich noch weiter abhängt. Rufe nach europäischer Solidarität und gesamteuropäischen Lösungen werden laut. Auf der anderen Seite gibt es Grenzschießungen, nationale Alleingänge und Schuldzuweisungen. Wird die Corona-Krise zu einer Zerreißprobe für Europa oder schafft es die EU, sich neu zu erfinden und gestärkt aus der Krise hervorzugehen?

BizziNet.de hat eine Unterrichtsreihe zum Thema „EU vor der Zerreißprobe?“ erstellt. In mehreren Arbeitsblättern, die sowohl für die Heimarbeit als auch im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, werden verschiedene Aspekte aktueller Probleme in der EU im Schatten der Corona-Krise behandelt. Der vorliegende erste Teil beinhaltet zwei Arbeitsblätter und dreht sich um folgende Fragen:

- Werden durch die Krise Grenzen in der EU wieder sichtbar?
- Vergrößert sich in der EU die Kluft zwischen dem Norden und dem Süden?

**Ausblick auf Teil 2:** Im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe werden Aspekte der Krisenbewältigung wie z.B. die Hilfspakete auf europäischer Ebene sowie der Streit um gemeinschaftliche Schulden thematisiert. Dazu enthält der zweite Teil ein *Rollen-spiel „auf Distanz“*, in dem nord- und südeuropäische Länder um einen gemeinsamen Weg aus der Krise ringen.

## 2 Arbeitsblätter: Verschärft sich die Kluft in Europa?

Im Zuge der 70-jährigen europäischen Integrationsgeschichte wurde stets darauf hin gearbeitet, dass Europa in Solidarität, Offenheit und Gemeinschaft zusammenarbeitet und Probleme bewältigt. Doch Mitte März 2020 schlossen sich die Grenzen in Europa, wurden Dörfer geteilt, Familien zerrissen, Lieferketten unterbrochen und EU-Bürger in ihre Heimatländer geschickt. Nachdem im ersten Krisenmodus nationalstaatliche Reflexe dominierten, haben sich die EU-Länder unter Führung der Europäischen Kommission nun auf den Weg begeben, die Krise gemeinsam zu bewältigen. Doch es gibt gewaltige Unterschiede zu überwinden. Im Rahmen der beiden Arbeitsblätter benennen SuS Probleme angesichts der Grenzschießungen an den EU-Binnengrenzen. Sie analysieren am Beispiel ausgewählter Länder, auf welche Weise und wie stark verschiedene EU-Länder von der Krise betroffen sind und welche wirtschaftlichen Probleme daraus erwachsen.

## 2. Allgemeine Hinweise für die Lehrkraft

### Fachliche Hinweise

Als ob die Probleme innerhalb der EU nicht schon vor der Corona-Krise groß genug gewesen wären! Brexit-Chaos, Streit um die Flüchtlingspolitik, antieuropäische Parteien im Aufwind, Gezerre um Finanzierungs- und Schuldenprobleme.

Seit Mitte März 2020 hat das Corona-Virus ganz Europa, eigentlich die ganze Welt in den Krisenmodus versetzt. Es hätte die Stunde der europäischen Solidarität werden können. Jahrzehntlang galt das Credo, dass Europa nur geeint und solidarisch in der Welt bestehen könne. Doch mit Beginn der Krise senkten sich die Schlagbäume an den Grenzen, gab es trotz Binnenmarkt nationale Ausfuhrverbote für Schutzkleidung, wurden Lieferketten unterbrochen, kamen Erntehelfer trotz Arbeitnehmerfreizügigkeit nicht mehr über die Grenze, mussten Dienstleister trotz Dienstleistungsfreiheit vor der Grenze Halt machen.

Die von der Krise besonders betroffenen Länder Italien, Frankreich und Spanien bettelten um Schutzkleidung und medizinische Unterstützung ihrer europäischen Nachbarn, bekamen diese dann aber aus China und Russland.

Nachdem in der ersten Phase der Krise nationalstaatliche Reflexe die politischen Entscheidungen dominierten, besannen sich die EU-Partner in den Folgewochen der Corona-Krise auf die ursprüngliche Idee der europäischen Einigung, nahmen Beatmungspatienten aus anderen Ländern auf und leisteten medizinische Unterstützung. Doch in den von der Krise besonders betroffenen Ländern hatte sich bereits Enttäuschung über mangelnde Solidarität der Nachbarn breit gemacht.

Neben der medizinischen Krise rückt nun auch die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen zunehmend in den Blick. Die Wirtschaften der europäischen Volkswirtschaften befinden sich durch den Lockdown im freien Fall. Wirtschaftsexperten erwarten eine Rezession historischen Ausmaßes von 7,7 % Wirtschaftseinbruch. Große Rettungspakete mussten geschnürt und die Staatsschulden massiv ausgeweitet werden, um Kurzarbeitergeld, Hilfen für Unternehmen und Sozialleistungen finanzieren und Steuermindereinnahmen ausgleichen zu können.

Neuverschuldung fällt den wirtschaftlich starken Ländern des Nordens etwas leichter als den Südeuropäern. Zumal die gute Bonität, die die erfolgreichen europäischen Volkswirtschaften genießen, für niedrige Zinsen an den Kapitalmärkten sorgt, während die Krisenländer aufgrund ihrer schlechten Wirtschaftsaussichten und geringen Kreditwürdigkeit schon vor Corona deutlich höhere Zinsen zu zahlen hatten.

Die Corona-Krise hat daher das Potential, die Kluft zwischen Arm und Reich in Europa, zwischen dem Norden und dem Süden zu vergrößern.

Die Unterrichtsreihe „Europa vor der Zerreißprobe?“ bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, um die aktuellen Probleme angesichts der Corona-Epidemie innerhalb der EU schülergerecht zu thematisieren.

Die beiden Arbeitsblätter dieses ersten Teils widmen sich den folgenden Fragen:

- Werden durch die Krise Grenzen in der EU wieder sichtbar?
- Vergrößert sich in der EU die Kluft zwischen dem Norden und dem Süden?

#### Tipp für das Homeschooling:

Sofern die SuS in Heimarbeit mit den Materialien arbeiten, sollte den SuS die Einführung (S. 4-5) vorab an die Hand gegeben werden. Sie dient der Orientierung und erläutert, wie die SuS mit dem Material arbeiten können. Der Lösungs- und Erklrungsanhang enthält über die Lösung hinaus noch Hintergrundinformationen für die Lernenden.

#### Ausblick auf den weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe:

Im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe werden Themen wie die EU-Hilfspakete, der Streit um Corona-Bonds sowie widerstreitende Positionen innerhalb der EU behandelt.

## 3. Materialien

1. Übersicht	S. 1
2. Hinweise für die Lehrperson	S. 2
3. Materialien	S. 3
Einführung	S. 4
AB1: Grenzen in Europa?	S. 6
AB 2: Verschärft die Corona-Krise die Kluft in Europa?	S. 8
4. Lösungs- und Erklrungsanhang	S. 12
5. Verwendete Quellen und weiterführende Literatur	S. 17

# Europa vor der Zerreißprobe?

## Einführung

### Europa und die Corona-Krise

Seit Mitte März 2020 hält das Corona-Virus Europa, ja die ganze Welt im Krisenmodus. Innerhalb Europas hat es einige Länder wie zum Beispiel Italien, Spanien und Frankreich besonders hart getroffen, während andere Länder noch recht glimpflich die erste Infektionswelle abflachen konnten.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht trifft die Corona-Krise die Länder Europas unterschiedlich hart. Einerseits, weil die Maßnahmen des Shutdowns in einigen Ländern strenger und länger ausgefallen sind als in anderen, andererseits, weil die Länder schon vor der Krise mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen hatten.

Wird die Kluft zwischen Arm und Reich in Europa nun durch die Krise nun noch größer?



**Ziel** der vorliegenden Materialien ist es,

- o die Grenzschießungen an den EU-Binnengrenzen zu Beginn der Corona-Krise vor dem Hintergrund der EU-Verträge und Werte kritisch zu reflektieren,
- o die unterschiedlichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise auf verschiedene EU-Länder zu erfassen,
- o mögliche Disparitäten und Probleme für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung innerhalb der EU zu analysieren.



### **Übersicht über das Material**

In diesem Material finden Sie 2 aufeinander aufbauende Arbeitsblätter. Jedes Arbeitsblatt enthält Texte sowie Aufgabenstellungen. Mit Hilfe der Aufgaben können Sie wichtige Inhalte des Arbeitsblattes nachvollziehen oder vertiefen. Alle zur Bearbeitung notwendigen Informationen finden Sie in den Arbeitsblättern. Sie können auch jederzeit zum Lösungs- und Erklrungsanhang blättern. Der Erklrungsanhang enthält neben den Lösungen weitere Hintergrundinformationen.

**Arbeitsblatt 1:** Grenzen in Europa?

**Arbeitsblatt 2:** Verschärft die Corona-Krise die Kluft in Europa?

**Lösungs- und Erklrungsanhang**



### **So arbeiten Sie mit dem Material**

- ✓ Lesen Sie bei jedem Arbeitsblatt zunächst die Informationstexte und die Aufgabenstellung gründlich durch.
- ✓ Bearbeiten Sie dann die Aufgaben. Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Antworten überprüfen möchten, holen Sie sich im Lösungs- und Erklärungsteil ab Seite 12 Hilfe und Hintergrundinformationen.
- ✓ Notieren Sie eventuelle Fragen, die sich aus der Lektüre oder Bearbeitung der einzelnen Arbeitsblätter ergeben haben und die Sie per Mail oder Chat mit Mitgliedern Ihrer Lerngruppe oder der Lehrkraft erörtern möchten.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*EU vor der Zerreißprobe? (Teil 1)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

